



Kundmachung der Niederschrift

zu der am **Montag, dem 16. Mai 2022 um 19:00** Uhr im Tauernsaal, stattfindenden öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Breitenwang.

Anwesende:

Bgm. Hanspeter Wagner
Vbgm. Markus Oberschwandtner
GR Lukas Guem
GR-Ersatz Bernhard Pfurtscheller
GR-Ersatz Michaela Kerber
GR Anton Pahle
GR Marco Perle
GR-Ersatz Waltraud Heinrich
GV Markus Rudigier
GV Nina Scheucher
GR Gerhard Schider
GR Bernhard Storf
GR Jaqueline Vercayie

Entschuldigt:

GR Matthias Hackl
GV Regina Karlen
GR Andreas Reisingl

Tagesordnung:

Siehe Ladung zur Sitzung!

Sitzungsverlauf:

Top 1.) Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Gemeinderatsmitglieder und eröffnet die Sitzung.
Der Bürgermeister gelobt Gemeinderatsrat Bernhard Pfurtscheller an.

Top 2.) Verlesung und Genehmigung der letzten Niederschrift

Der Bürgermeister verliest die Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung. Diese wird von den anwesenden GemeinderätInnen einstimmig angenommen.

Top 3.) Beschlussfassung den Entwurf der ersten Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Breitenwang während sechs Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme im Gemeindeamt der Gemeinde Breitenwang aufzulegen

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenwang hat in seiner Sitzung vom 16.05.2022 zu Tagesordnungspunkt 3 gemäß § 63 Abs. 4 und 5 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 TROG 2022, LGBl. Nr. 43, iVm § 6 Tiroler Umweltprüfungsgesetz — TUP, LGBl. Nr. 34/2005, einstimmig beschlossen, den Entwurf der ersten Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Breitenwang während sechs Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme im Gemeindeamt der Gemeinde Breitenwang aufzulegen. Im Rahmen des Auflegungsverfahrens erfolgt die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 6 Abs. 1 TUP.

Darstellung des wesentlichen Inhalts (§ 6 Abs. 4 lit. a TUP):

Gemäß § 31c Abs. 2 TROG 2022 hat die Gemeinde Breitenwang spätestens bis zum Ablauf des zehnten Jahres nach Inkrafttreten des Örtlichen Raumordnungskonzeptes dessen Fortschreibung zu beschließen. Die Fortschreibung hat gemäß § 31c Abs. 1 TROG 2022 für das gesamte Gemeindegebiet zu erfolgen und ist auf einen Planungszeitraum von weiteren zehn Jahren auszurichten. Der vom Raumplanungsbüro Architekturbüro Barbist ausgearbeitete Entwurf der ersten Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Breitenwang enthält die in § 31 TROG 2022 geforderten Inhalte.

Die Änderungen im Plan sind in vielen Fällen kleinräumiger Natur. So wurden in vielen Bereichen die Siedlungsgrenzen und die Grenzen unterschiedlicher Festlegungen der Bebauung an geänderte Grundstücksgrenzen angepasst und inhaltlich ähnliche Zähler zusammengefasst.

Im Rahmen der 1. Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes wurde eine neue naturkundliche Bearbeitung durchgeführt. Die Ergebnisse dieser Bearbeitung wurden in die 1. Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes übernommen.

Die 1. Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes sieht an zwei Stellen Siedlungserweiterungen vor, zum einen eine Siedlungserweiterungsfläche für die Errichtung bzw. Erweiterung des Gewerbegebietes im Anschluss an das Plansee SE Areal in Mühl mit ca. 3,6 ha und zum anderen die Erweiterung der Sondernutzung „Campingplatz“ im Ortsteil Am Plansee entsprechend dem Bestand auf Grund der umgesetzten Maßnahmen des Sicherheitskonzeptes.

Mit 1.1.2020 trat die Änderung der Gemeindegrenzen zwischen der Marktgemeinde Reutte und der Gemeinde Breitenwang in Kraft. Der neue Verlauf der KG-Grenze wurde in die Bestandsaufnahme und in den Verordnungsplan übernommen.

Ort und Zeit der Einsichtnahmemöglichkeit (S 6 Abs. 4 lit. b TUP):

Die 6-wöchige Auflage erfolgt vom 20.05.2022 bis einschließlich 04.07.2022.

Die maßgeblichen Unterlagen Verordnungstext, Pläne, Erläuterungsbericht, Bestandsaufnahme und Umweltbericht — liegen während der Auflagefrist zu den Amtsstunden im Gemeindeamt Breitenwang zur Einsichtnahme auf und sind im Internet unter <https://www.breitenwang.gv.at> einzusehen.

Hinweis 6 Abs. 4 lit. c TUP):

Jedermann steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Für Nachbargemeinden:

Die Nachbargemeinden können bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist zur Frage Stellung nehmen, ob der Entwurf der ersten Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Breitenwang auf ihre örtlichen Raumordnungsinteressen ausreichend Bedacht nimmt.

Top 4.) Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat über folgende Punkte:

- **Gemeindewohnung:** Die barrierefreie Gemeindewohnung im Wohn- und Geschäftsgebäude wird ab Ende Mai frei. Es gibt bereits eine Anfrage eines Gemeindebürgers mit einer Gehbeeinträchtigung.

Top 5.) Bericht des Substanzverwalters

- **Verschiedenes:** Die Muren-Becken entlang der L 255 wurden mit der Behörde begutachtet und für ausreichend erachtet. Heuer wird wieder ein Rad-Demo-Tag geplant. Eine komplette Straßensperre wird nicht befürwortet. Es soll aber ein begleiteter Rad-Konvoi stattfinden mit einigen Events am Plansee. Für das Jugendcamp der Wasserrettung wurde ein Beitrag von 5,-- Euro pro Kopf vereinbart, damit die Jugendlichen die Angebote der Aktiv Card nutzen können. Die GAB nimmt gemeinsam mit dem TVB und der Burgenwelt Ehrenberg an der Bezirksmesse teil. Martin Hohenrainer möchte einen Treibbootverleih am Plansee betreiben, dazu sind verschiedene Vorarbeiten und Genehmigungen nötig.
- **Campingplätze/Musteralpe:** Die Photovoltaikanlagen Musteralpe und Camping Seespitz sollen noch heuer umgesetzt werden. Ein neues Computerprogramm (Easy Camp) wurde angeschafft. Bei der Musteralpe wird ein neuer Brennholzstadel gebaut.
- **Hotel/Mitarbeiterhaus Forelle:** Das Hotel Ammerwald hat alle Mitarbeiterwohnungen gekündigt, da sie selber Unterkünfte bauen. Sie würden jetzt aber doch gern eine behalten, dies wird verhandelt. Die Trinkwasseranlage beim Hotel Forelle wird erneuert.
- **Forst:** Nach dem Abriss des Kofelenz-Hauses wird das Nutzholzrecht abgelöst und somit das Bezugsrecht gelöscht. Im Bereich Faselberg sind Holzschlägerungsarbeiten geplant.

Alle Agenda-Punkte wurden in den Ausschussbesprechungen (Substanzverwaltung) im Detail beraten und einstimmig genehmigt und werden mit heute von den Gemeinderät*innen einstimmig zustimmend zur Kenntnis genommen und beschlossen. Der Bürgermeister bedankt sich bei Substanzverwalter Rudigier und dem Substanzausschuss für die wertvolle geleistete Arbeit.

Top 6.) Bericht der Ausschussobleute

Die Obleute der Gemeinderatsausschüsse geben einen Bericht über die letzten Sitzungen soweit nicht in den vorigen Berichten behandelt oder eigener Tagesordnungspunkt.

Bauausschuss (Obmann Bgm.-Stv. Markus Obergswandtner)

- ❖ Zur Erstellung einer bezirksweiten Parkraumstrategie wird am 7. oder 9. Juni die Parkplatzbelegung in Breitenwang erhoben. Die Parkplätze bei Gemeinde, VZ und Kirche sollen im 30-Minuten-Takt, die Parkplätze am Plansee viermal am Tag aufgenommen werden.

Ausschuss für kulturelle Angelegenheiten und Inneres (Obfrau GR Jaqueline Vercayie)

- ❖ Für das Dorffest und Patrozinium mit Jungbürgerfeier finden Vorbereitungstreffen statt.

Ausschuss für Ortsbildpflege, Landwirtschaft und Nachhaltigkeit (GR Matthias Hackl)

- ❖ Die Flurreinigungsaktion fand mit großer Beteiligung statt.

Überprüfungsausschuss (GV Nina Scheucher)

- ❖ Es wurde eine Kassaprüfung ohne irgendwelche Beanstandungen durchgeführt.

Der Bürgermeister bedankt sich bei allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für die wertvolle Arbeit in den Ausschüssen.

Top 7.) Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme am On-Demand-Verkehr

Der Bürgermeister begrüßt Alexander Höfner von der Regionalentwicklung Außerfern, der das Konzept des On-Demand-Verkehrs vorstellt.

Nach seiner Verabschiedung diskutiert der Gemeinderat eingehend und beschließt einstimmig am Probejahr teilzunehmen. Hier gehören noch viele offene Fragen geklärt. Als Kontaktperson erklärt sich GR Gerhard Schider bereit, an der Konzeptentwicklung teilzunehmen und dem Gemeinderat zu berichten.

Top 8.) Beschlussfassung über die Vergabe zur Umstellung auf LED-Beleuchtung im Gemeindeamt und Kindergarten

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Umstellung auf LED-Beleuchtung durch die Firma Installationen, Elektro & Co Timo Kopp laut Angebot (auf Nachfrage plus ca. 15 % Preissteigerung) im Gemeindeamt für € 32.525,- exkl. MwSt. und im Kindergarten für € 19.830,- exkl. MwSt.

Top 9.) Beratung und Beschlussfassung zur Einholung von Angeboten und Beauftragung Austausch des Mercedes Vito

Der Gemeinderat beschließt einstimmig nach Einholung von Angeboten zum Austausch des Mercedes Vito die anschließende Beauftragung an den Bestbieter.

Top 10.) div. Ansuchen

Top 10.1.) Ansuchen Scheucher Susanne Photovoltaikanlage

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Solarförderung für Susanne Scheucher in der Höhe von € 350,-.

Top 10.2.) Ansuchen Hotel Ernberg Photovoltaikanlage

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Solarförderung für das Alpenhotel Ernberg in der Höhe von € 350,-.

Top 11.) Anträge - Anfragen - Allfälliges

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig bei den Anträgen von „Volontariat bewegt“ nur solche von Gemeindebürger*innen zu unterstützen.

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig nach der Einholung von Angeboten die Vergabe der Errichtung der E-Tankstelle an den Bestbieter.
- Der Bürgermeister gibt den Dank für die Unterstützung des Pensionistenverbands und von Familie Alp für den Babyrucksack bekannt.
- Der Bürgermeister lädt den Gemeinderat zur Imagekampagne der POJAT, zum Klimagespräch auf der Klause und zu den Veranstaltungen des Kulturforums ein.

Ende der Sitzung: 20:53 Uhr



Der Bürgermeister:

Wagner Hanspeter

Angeschlagen am 20.05.2022
Abgenommen am 05.07.2022